

Vor ziemlich genau zwei Jahren wurde hier im Hanse-Office ein Sonderheft der dreimonatlich erscheinenden flämischen Zeitschrift für Literatur Deus Ex Machina vorgestellt. Thema des Heftes war nämlich Hamburg. In Zusammenarbeit mit dem Forum Hamburger Autorinnen und Autoren hatte die belgische Literaturzeitschrift damals ein Heft mit Gedichten und Texten von Hamburger Schriftstellern und Poeten zusammengestellt.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, der möglicherweise sogar dazu beigetragen hat, dass in diesem Jahr einige der Hamburger Autoren, die damals Texte in der Sonderausgabe veröffentlichten, sich zusammengetan haben, um Hamburgs erste Literaturzeitschrift, tau, zu gründen.

1

So gesehen kann man vielleicht sogar sagen, dass die Entstehung von tau sozusagen auch von Belgien im allgemeinen und Deus Ex Machina im besonderen inspiriert worden ist. Deshalb freue ich mich um so mehr, in Fortführung der guten Tradition literarischer Abende im Hanse-Office heute hier die erste Ausgabe der neuen Hamburger Literaturzeitschrift, die übrigens von unserer Kulturbehörde finanziell unterstützt wird, vorstellen zu können.

Der rege literarische Austausch zwischen Belgien und Hamburg hat noch weitere Früchte getragen, denn der enge Kontakt zwischen Wim Michiel, dem Herausgeber von Deus Ex Machina, der ja schon unsere Veranstaltung vor zwei Jahren so nett moderiert hat, mit den Hamburger Autoren hat dazu geführt, dass in der Juli Ausgabe seiner belgischen Literaturzeitschrift einige der Texte auf flämisch veröffentlicht wurden.

2

Vielen Dank, Wim Michiel, für Dein großes Engagement, dem wir übrigens auch diese Veranstaltung heute abend zu verdanken haben!

Ganz herzlich danke ich auch den deutschen und belgischen Autoren, die alle heute extra für uns nach Brüssel gekommen sind, um Ihnen jetzt ihre Werke zu präsentieren:

Marie-Alice Schultz aus Hamburg, Mitglied im Forum Hamburger Autorinnen und Autoren, Herausgeberin von tau, heute schon zum zweiten Mal im Hanse-Office

3

Jonis Hartmann, gebürtiger Kölner nun aber in Hamburg lebend, Herausgeber von tau

André Patten, auch aus Köln,

Lütfiye Güzel aus Duisburg,

Leen Pil, Dichterin aus Flandern

Tausend Dank Ihnen allen, daß Sie die Reise ins Hanse-Office auf sich genommen haben!

4